

## **Elektromagnetische Kompatibilität**

Dieses Produkt stimmt mit den EWG-Bestimmungen 89/336 überein, wenn es den jeweiligen Anleitungen gemäß installiert und benutzt wird.

## **Service und Technischer Hilfsdienst**

Bei Hilfebedarf wenden Sie sich an  
Ihren nächsten Fachhändler oder an:

Fax: 44 (0) 1453 733311

© Copyright RDS Technology Ltd 1997

Unser Motto heißt: "Kontinuierlich verbessern". Die Informationen in diesem Dokument können sich daher jederzeit ohne vorherige Bekanntgabe ändern. Bitte vergewissern Sie sich, daß die Software mit dem Gerät übereinstimmt.

### **Dokumentnummer:**

S/DC/500-10-069 : Ausgabe 06 : 01/12/97

\\GM069-06.DTP



# **Bedienungshandbuch**

## **Ceres 2**

### **Bedienungsanweisung**

Software Ref: 406-542

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>Überblick</b>	<b>3</b>
<b>Anzeigegerät</b> .....	<b>6</b>
<b>Einstellung</b>	
<b>Tägliche Arbeitsroutine</b> .....	<b>6</b>
Tariieren .....	8
Getreidearten Verzeichnis .....	9
Korndichte .....	10
Feuchtigkeitsgehalt .....	11
Getreideeichungsfaktor .....	13
<b>Getreidearten-Einstellung</b> .....	<b>15</b>
<b>Anzeigefunktionen</b>	<b>16</b>
<b>Anzeige /Rücksetzfunktionen</b> .....	<b>18</b>
<b>Datenaufzeichnung</b>	<b>19</b>
<b>Felddatenaufzeichnung</b> .....	<b>21</b>
<b>Ausgabe von Felddaten</b> .....	<b>22</b>
<b>Störungssuchanleitung</b> .....	<b>24</b>

Der RDS *Ceres 2* ist ein kontinuierlich arbeitendes Körnerertragsmeßsystem, geeignet für nahezu alle Mährescherfabrikate. Das System besteht aus einer Anzahl von Sensoren, die ständig Getreideertrag, Geschwindigkeit, Feuchtigkeitsgehalt [wahlweise] und die Schneidwerksposition beobachten.

Das Gerät kann problemlos an anderen Maschinen montiert werden. Die LCD Leuchtanzeigen und Taster sind zur einfacheren Anwendung farbsortiert. Die Einheit enthält unter anderem einen internen Signaltonalarm und sichert automatisch Daten im Speicher, wenn das Gerät abgeschaltet wird [auch wenn komplett vom Fahrzeug abgetrennt wird]. Die Stromversorgung des Gerätes erfolgt normalerweise über die Zündleitung des Fahrzeuges und zeigt beim Einschalten die Funktionen an, die als letztes vor dem Abschalten des Gerätes auf der Anzeige zu sehen waren.

## Merkmale

---

### Anzeigefunktionen ( blaue Tasten )

*Seite 16-18 !*

Informationen können entweder in Metrischen oder imperischen (Britischen) Einheiten angezeigt werden; [bei US Brushel ausschließlich das Gewicht]

- ☐ Erntefeuchtigkeitsrate/ durchschnittliche Rate pro Einzelfläche.
- ☐ Erntefeuchtigkeitsrate / durchschnittliche Rate pro Stunde.
- ☐ Durchschnittliche Ertragsrate (trocken) pro Einzelfläche.
- ☐ Arbeitsrate / durchschnittliche Arbeitsrate - Fläche je Stunde.
- ☐ Teilfläche / Gesamtfläche.
- ☐ Teil-/Gesamtgewicht Erntegewicht (feucht).
- ☐ Teil-/Gesamtgewicht Erntegewicht (trocken).
- ☐ Geschwindigkeit.
- ☐ Zeit und Datum.

### Einstellungen ( rot-braune Tasten )

*Seite 7-15 !*

Viele Einstellungen werden nur einmal, im Laufe der Montage, programmiert (siehe Eichungsanweisung). Andere hängen von den Ernteverhältnissen ab. Da die Verhältnisse ständig variieren, helfen regelmäßige Überprüfungen und Regulierungen als Teil der Arbeitsroutine, um eine maximale Systemgenauigkeit zu erhalten.

Im Ernteverzeichnis sind folgende Einstellungen für jede der bis zu 9 verschiedenen Getreidearten enthalten.

- ☐ Erntefeuchtigkeitsgehalt [automatisch mit kontinuierlichem Feuchtigkeitssensor (wahlweise) ].
- ☐ Lagerfeuchtigkeitsgehalt.
- ☐ Korndichte ( Hektolitergewicht ).

Ein Teilbreitenschalter gleicht aus, wenn nicht die volle Schnittbreite ausgenutzt wird.

## Datenaufzeichnung ( gelbe Tasten ) Seite 19-23 !

Bis zu 275 individuelle Feldaufzeichnungen können im Speicher gespeichert werden. Wobei jede Aufzeichnung spezielle vom Benutzer programmierte Daten enthalten kann. Die Feldaufzeichnungen können vom RDS ICP Kabinendrucker ausgedruckt oder direkt / indirekt auf den PC für die Ertragsverwaltung übertragen werden.

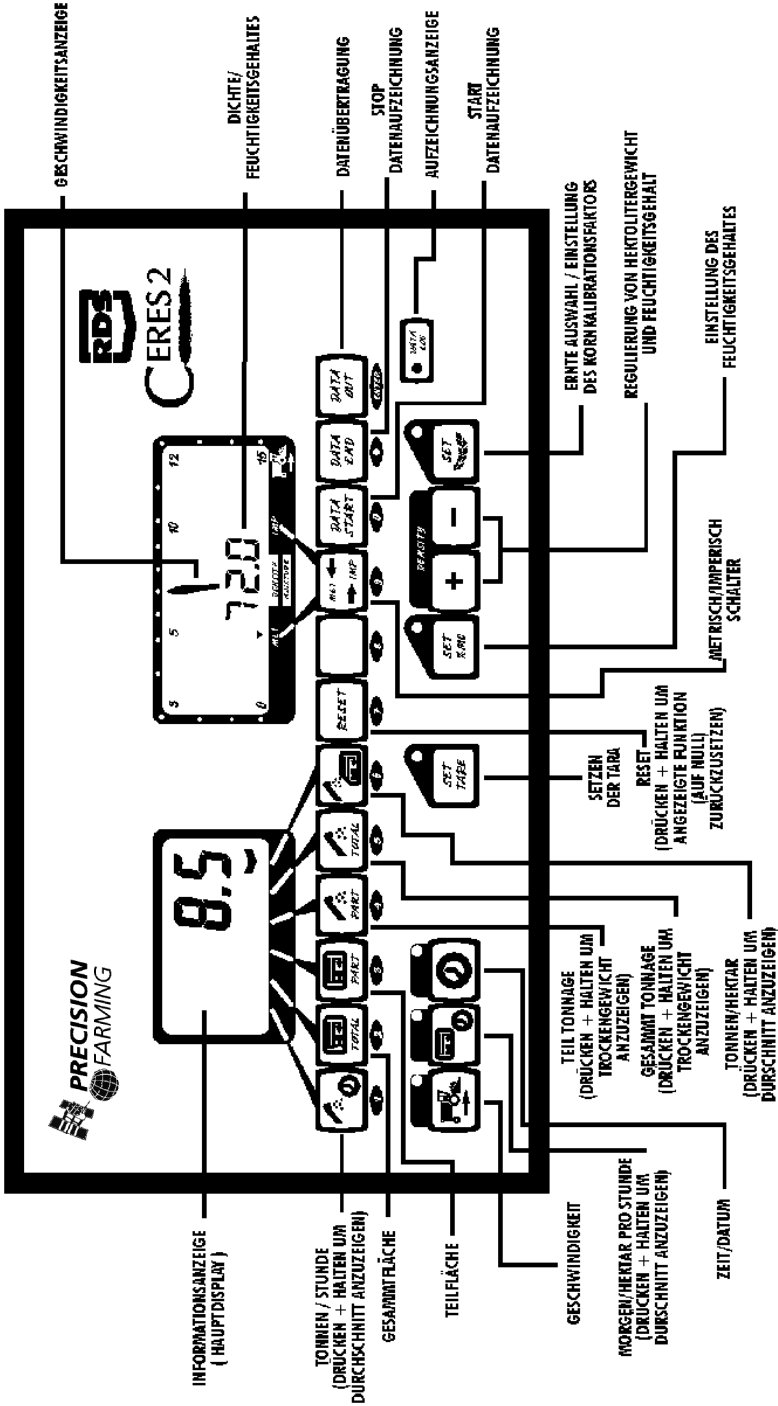


**Es wird empfohlen, die Felddaten regelmäßig zu sichern, um den (aus welchen Gründen auch immer) möglichen Datenverlust zu reduzieren.**

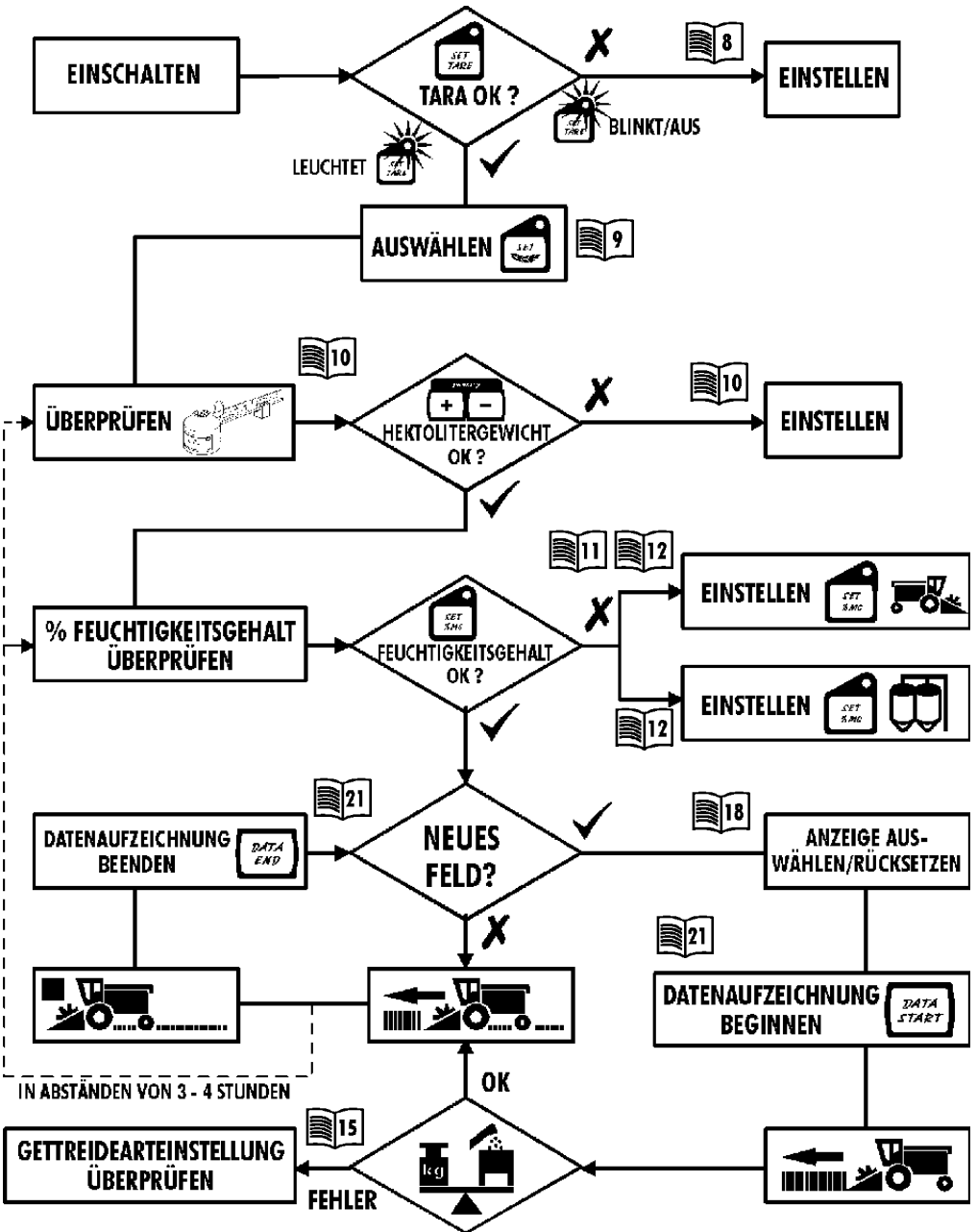
*Ceres* kann auch kontinuierlich Informationen zu einem *Hermes* Datenaufzeichner übertragen. In Kombination mit Positionsinformationen vom RDS *Jupiter* (GPS Empfänger) und der entsprechenden Software, können Ertragskarten produziert werden.

- ein wichtiger Schritt in Richtung "precision farming"!!

# Anzeige / Schalttafel



# Tägliche Arbeitsroutine



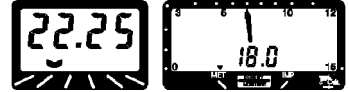
## 1 Einschalten ( erfolgt normalerweise über die Zündung )

*Selbst - Test - Routine wird angezeigt und Software installiert*



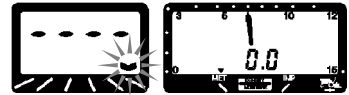
## 2 Warten Sie bis die Anzeige stetig ist.

*Die vorherige Funktion wird angezeigt z.B.:*



**ACHTUNG!**

Ertragsangaben und Angaben über den Feuchtigkeitsgehalt (wahlweise mit Feuchtigkeitssensor) hängen von der eingegebenen Verzögerungszeit (für Körnerertragsfunktion) und das in den Tank fließende Korn ab.

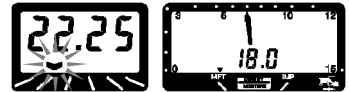


*Elevator leer  
(Feuchtigkeitssensor  
eingeschaltet)*

## Arbeits / Funktionsanzeiger

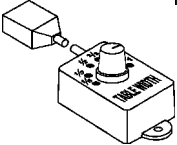


Zeigt die gewählte Funktion an. Flächenmessung stoppt und der Pfeil beginnt zu blinken, wenn das Schneidwerk angehoben wird. z.B.: Beim Wenden auf dem Vorgewende.

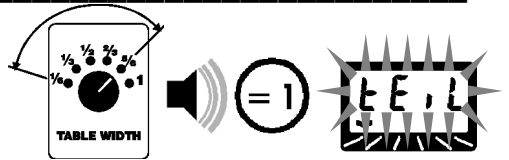


*Schneidwerk nicht in  
Betrieb*

## Schnittbreiteinstellung



Wählen Sie die entsprechende Breite aus



## Einheiten

Wählen Sie die gewünschte Einheit.  
*Alle angezeigten / programmierten*



# Tarieren

## Kontrolle der Tara

Verschleiß und / oder Ablagerungen einer Restmenge Getreide im Elevator beeinträchtigt die Korn Sensor Signale.

- A** Positionieren Sie die Maschine auf ebenen Untergrund.
- B** Fahren Sie die Maschine bei normaler Arbeitsgeschwindigkeit
- C** Versichern Sie sich, daß der Elevator vollständig leer ist.

L.E.D. aus: kontrollieren Sie **C** andererseits setzen Sie Tara.



L.E.D. leuchtet kontinuierlich: Tara OK

L.E.D. blinkt: kontrollieren Sie **B** andererseits setzen Sie Tara.

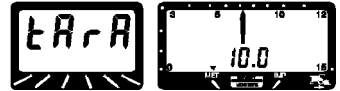
## Bestimmen der Tara ( tarieren ) \_\_\_\_\_

- 1 Kontrollieren Sie **A B C**



- 2 Halten der Taste

Die rechte Digitalanzeige zeigt das Korn Sensor Signal an (% Dunkelphase)  
Die rechte 'Nadel' Anzeige zeigt die Differenz vom TARA-Signal in Abständen  $\pm 5\%$ .



= vorherige tara



vorherige tara + 5%



vorherige tara - 5%

### ANMERKUNG!

Drücken Sie irgendeine andere Taste, um den Tara-Prozeß zu beenden.



- 3 Drücken Sie die Taste DATA OUT, wenn das Display konstant ist.

Die Tara erscheint auf der Anzeige für 5 Sekunden. Das Display geht dann zur vorherigen Funktion zurück.



Tara Setzung  
(% Dunkelphase)



Der *Ceres* kann auf bis zu 9 verschiedene Getreidearten programmiert werden, wie folgt:

- |                    |                                     |
|--------------------|-------------------------------------|
| <b>A Weizen</b>    | <b>F Bohnen</b>                     |
| <b>B Gerste</b>    | <b>G Erbsen</b>                     |
| <b>C Hafer</b>     | <b>H Mais</b>                       |
| <b>D Raps</b>      | <b>J (Von Benutzer festzulegen)</b> |
| <b>E Leinsamen</b> |                                     |

Programmierbare Daten für jede Getreideart sind :

- ☐ Erntedichte (Hektolitergewicht)
- ☐ Feuchtigkeitssensor Korrekturfaktor ( mit optionalen Feuchtigkeitssensor)
- ☐ Lagerfeuchtigkeitsgehalt
- ☐ Korn Kalibrationsfaktor

**ACHTUNG!** Getreideart und Korneichungsfaktor (Hektolitergewicht) können nicht geändert werden, wenn Datenaufzeichnung läuft.

## Auswahl der Getreideart



- 1 Halten Sie die SET-Taste kontinuierlich gedrückt.**

**ACHTUNG!**

Anzeige zeigt 'CAL' falls Sie zu lange gehalten haben. Lassen Sie los und beginnen Sie noch einmal.



- 2 Wählen Sie die Getreideart über die + bzw. - Taste.**

- 3 Lassen Sie alle Taster los.**

*Die Displays geben die gegenwärtig eingestellten Werte wieder.*

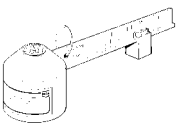


*Kornkalibrationsfaktor*



*% Feuchtigkeitsgehalt für ausgewählte Getreideart*

# Korndichte



Der *Ceres* mißt Körnervolumen und wandelt es um in Erntegewicht, das auf manuell eingestellter Erntedichte basiert.

Messen Sie die Dichte mit dem Körnervolumenmeßgerät und geben Sie den ermittelten Wert ein.

- 1 **Füllen Sie den Meßbehälter komplett.**
- 2 **Klopfen Sie einmal stark seitlich an den Behälter und füllen ihn dann erneut auf.**
- 3 **Halten Sie das Meßgerät am Ring fest.**
- 4 **Bewegen Sie das Gegengewicht bis die Wasserwaage zentriert ist.**
- 5 **Lesen Sie das Körnervolumen an der oberen Skala in der Mitte des Gegengewichtes ab.**

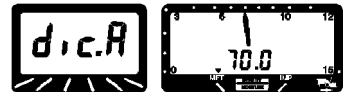
## ACHTUNG!

Die Maßeinteilungen sind in Kilogramm/Hektoliter und Pounds/US bushel angegeben. Falls nötig, können Sie die Umrechnung von kg/hl in lbs/UK bushel mit Hilfe des Aufklebers am Meßbehälter durchführen.

- 1 **Wählen Sie Getreideart.** Seite 9 !



- 2 **Wählen Sie.**



- 3 **Geben Sie die gemessenen Dichte ein (25 - 100 kg/hl in  $\pm 0.5$  "Schritte").**



Linkes Display bleibt nach eingabe des Wertes für 10 Sekunden stetig und geht dann es auf die vorherige Funktion zurück.

Rechtes Display (rot umrahmt) zeigt die Korndichte oder Feuchtigkeit an.



*Korndichte für  
ausgewählte Getreideart*

## ACHTUNG!

Eine Rücksetzung der Korndichte korrigiert nicht vorherig aufgenommene Daten.



Der Ceres kann permanent den Erntefeuchtigkeitsgehalt anzeigen. Dieses basiert entweder auf manuell eingegebenen Werten oder automatische Eingaben, wenn ein Feuchtigkeitssensor angebracht und eingeschaltet ist.

*Ein spezifischer, manuell eingegebener Lagerfeuchtigkeitsgehalt (für jede Getreideart) ermöglicht es das Trockengewicht anzuzeigen.*

## Anzeige des Feuchtigkeitsgehaltes ( mit aktivem Feuchtigkeitssensor ) \_\_\_\_\_



'P.F.A.' erscheint auf der linken Anzeige für ca. 2 Sekunden.

Die rechte Anzeige zeigt den gegenwertigen Feuchtigkeitsgehalt in % an, es sei denn die Dichte ist bereits ausgewählt.



**ACHTUNG!**

Zeigt an, das kein Korn den Sensor passiert.



Seite 7 !

## Feuchtigkeitsgehaltskorrektion (mit aktivem Feuchtigkeitssensor) \_\_\_\_\_

Die Feuchtigkeitsmeßwerte müssen eventuell korrigiert werden, um den Werten vom Feuchtigkeitsmesser zu entsprechen. Der Korrekturfaktor bzw. der Ausgleich ist spezifisch auf jede Getreideart programmiert.

**1 Wählen Sie die Getreideart.**

**2 Halten Sie die Taste kontinuierlich gedrückt.**

Seite 9 !



Die linke Anzeige durchläuft z.B.: 'P.F.A.' - 'd.F.' - 'tro.A'

**3 Ausgleichen (± 0.5 Schritten).**



% Feuchtigkeitsgehalt



z.B.: wenn der wahre Feuchtigkeitsgehalt = 16 % ist und die Ceres "Ausgleich" Durchschnittsmeßwerte = 18 % sind, dann ist der Faktor =  $16 - 18 \% = -2 \%$  einzustellen

*Dies wird angezeigt, das Display geht dann auf die vorherige Funktion zurück.*



Falls ein größerer Unterschied auftritt, muß der Sensor w... werden (CAL Modus 2).

Seite 15 !

# Feuchtigkeitsgehalt

## Anzeige des durchschnittlichen Feuchtigkeitsgehalts\* ( mit akt. Feuchtigkeitssensor )



Halten Sie die Taste SET % MC gedrückt, bis die erwünschte Anzeige erscheint.



Durchschnittlicher  
% Feuchtigkeitsgehalt

(\* seit der letzten Rücksetzung der Teilmenge)

### Anzeige und Regulierung des Feuchtigkeitsgehaltes ( manuelle Eingabe )



1 'P.F.' erscheint auf der linken Anzeige für ca. 2 Sek, geht dann auf die vorherige Funktion zurück.



Auf der rechten Anzeige erscheint der %-Feuchtigkeitsgehalt, es sei denn die Dichte ist bereits ausgewählt.

2 Halten Sie die dargestellte Taste.



3 Regulieren Sie um dem gemessenem % Feuchtigkeitsgehaltes zu entsprechen ( 5 - 50 % in  $\pm 0.5$  Schritten ).



Rückstellung des Feuchtigkeitsgehaltes korrigiert keine vorher gesammelten Daten

**ACHTUNG!**

### Anzeige und Regulierung des Lagerfeuchtigkeitsgehaltes

1 Wählen Sie die Getreideart.

2 Halten Sie die Taste.



Die linke Anzeige zeigt erst 'P.F.' (ohne Sensor) oder 'P.F. A' (mit eingeschaltetem Sensor).

Seite 9 !



% Lagerfeuchtigkeitsgehalt

3 Regulieren Sie zum gewünschtem Wert (  $\pm 0.5$  Schritte ). Lassen Sie nun alle Tasten los.



Die Anzeige geht zur vorherigen Funktion zurück

Erntegewicht = Trockengewicht, wenn der durchschnittliche Erntefeuchtigkeitsgehalt unter den programmierten Lagerfeuchtigkeitsgehalt liegt.

**ACHTUNG!**

## Feuchtigkeitssensor AN/AUS

Wenn ein Feuchtigkeitssensor angebracht ist, kann er sowohl im Arbeitsmodus als auch im "CAL mode 2" ein oder ausgeschaltet werden.



Halten Sie die abgebildete Taste, bis "SEnS" erscheint.



Drücken Sie - zum ausschalten oder + zum einschalten

## Grundeinstellungen

Die Getreideeichungsfaktoren werden vom Hersteller auf 20.0 eingestellt. Die Anfangeichung für jede Getreideart wird bei der Installation erledigt.

*Schlagen Sie in der Eichungsanweisung die Eichungstabelle für Ihren Mähdrescher auf.*

*Programmieren der Getreideeichfaktoren.*

**Seite 15 !**

Die Wiederholung dieser empfohlenen Werte, wurde an einer Anzahl von Mähdreschern jeden Modells getestet. Aufgrund natürlicher Variationen in den Getreidearten, werden oft einige kleinere Regulierungen des Getreideeichungsfaktors nötig sein.

## Wann sollte man den Wert ändern ?

Wenn das von *Ceres* angezeigte Gewicht konstante Unterschiede zu den Brückewaagen Meßwerten aufweist, können die Getreideeichungsfaktoren für jede der Getreidearten im Verzeichnis, unabhängig voneinander reguliert werden.

### ACHTUNG!

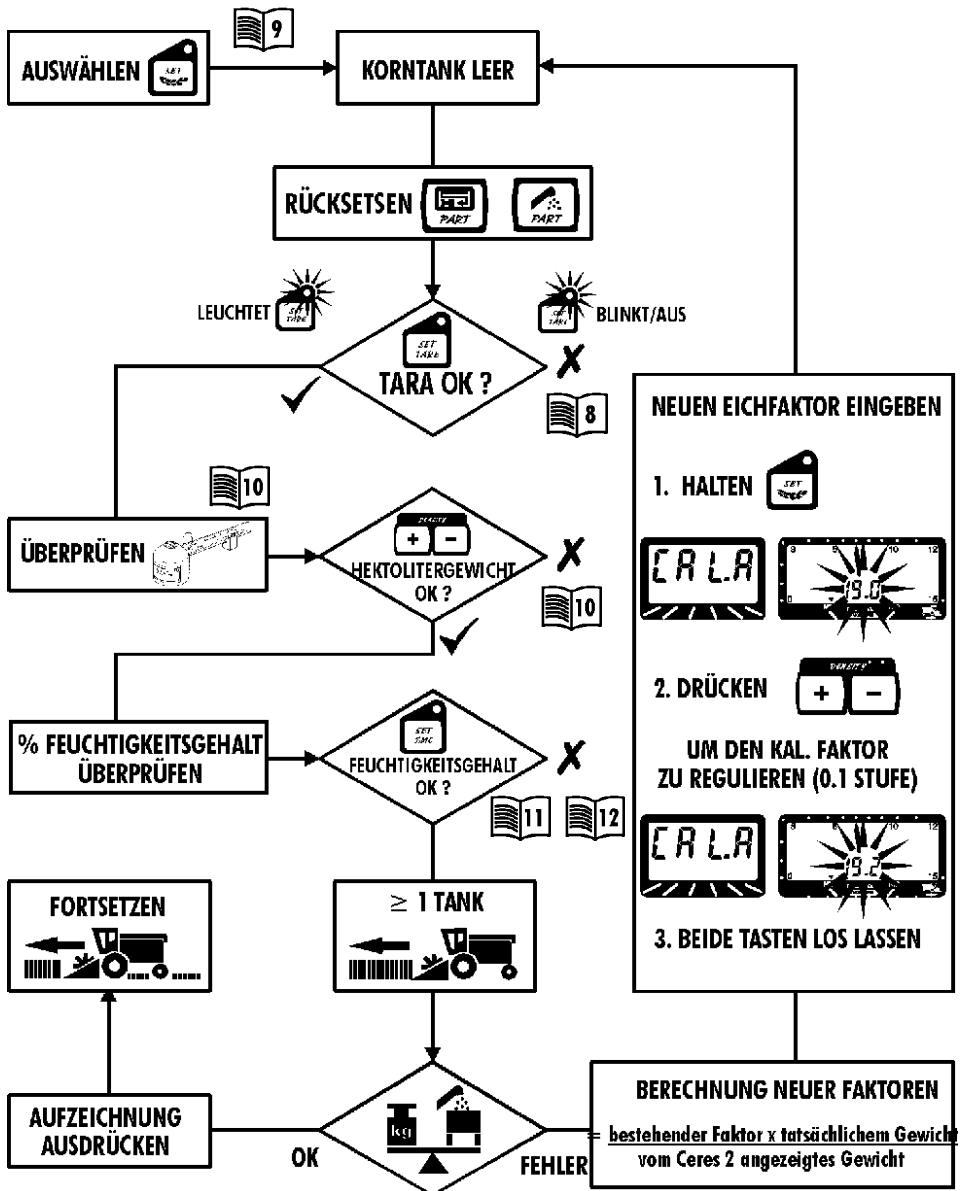
Tara, Körnerdichte und Feuchtigkeitsgehalt sind direkt mit der Kornertragsmessung verbunden. Diese sind meist verantwortlich für Differenzen und sollten daher zuerst überprüft werden.

Alle vorher gesammelten Daten werden bei Eingabe eines neuen Getreideeichungsfaktors korregiert. Dieses Verfahren kann wiederholt werden, sollten nachträglich noch Fehler auftraten. Vor Änderungen, notieren Sie den gegenwärtigen Faktor in der Tabelle unten.

# Getreideeichungsfaktor

---

Ref.	Getreideart	Sorte	Gegenwärtiger Kornkalibrationsfaktor		
A	Weizen				
B	Gerste				
C	Hafer				
D	Raps				
E	Leinsamen				
F	Bohnen				
G	Erbsen				
H	Mais				
J					









Getreideart und Eichungsfaktor können nicht geändert werden, wenn Datenaufzeichnung läuft (LED Logging leuchtet).

Es wird empfohlen, die Eingaben erst zu ändern, wenn der Schlag abgeschlossen ist.

# Anzeigefunktionen

Die blauen Knöpfe kontrollieren die Anzeige und die Rückstellung der Arbeitsfunktionen. Die Funktionen werden mit einem Pfeil auf der blauen Anzeige oder einem LED neben einer Taster angezeigt.

## Einheiten

Arbeitsfunktion	Metrisch	Britisch
 Ertrag / Stunde	Tonnen / Stunde	Tonnen / Stunde
 Fläche	Hektar	Morgen
 Gewicht	Tonnen	Tonnen
 Ertrag / Fläche	Tonnen / Hektar	Tonnen / Morgen
 Arbeitsrate	Hektar / Stunde	Morgen / Stunde
 Geschwindigkeit	Km / Stunde	Meilen / Stunde

**ACHTUNG!** Imperiale Werte sind in CAL-Mode 2 einzustellen

## Durchschnittswerte

Die Gesamtdurchschnittsperiode basiert auf die angesammelte Zeit in der der Kornelevator arbeitet und auf der letzten Rücksetzung der Teilergebnisse.

**Halten Sie die gewünschte Taste gedrückt.**

Das blaue Display wechselt nach ca. 3 Sek. zum augenblicklichen Wert.



## Reset/Rücksetzung

1 Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

2 Halten Sie die RESET Taste



2



## Zeit / Datum



*Die Zeit wird im 24 Stunden Format, gefolgt von Datum und Monat, angezeigt. Das Display geht dann in die vorherige Funktion über.*



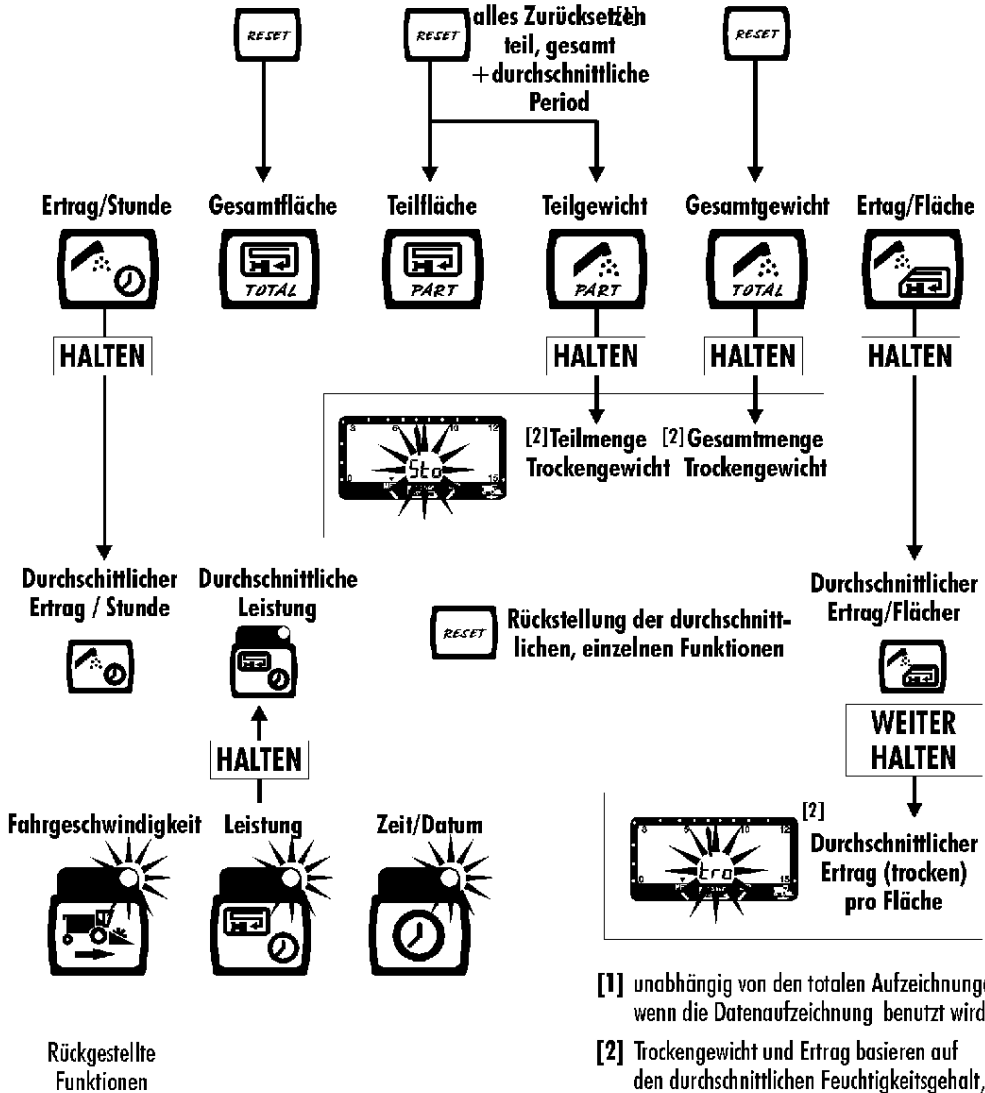
*Zeit*



*Tag/Monat*

Falls der "Bushel-mode" gewählt ist ( Eichungsanweisung *Seite 16 !* ) dann ist die Tag/Monat Anzeige umgekehrt.

# Anzeige/Rücksetzfunktionen



Die gelben Knöpfe kontrollieren Datenaufzeichnung und -übertragung.



leuchtet auf, wenn Datenaufzeichnung/übertragung im Gange ist.

Getreideart und Eichungsfaktor können nicht geändert werden, wenn Datenaufzeichnung läuft.

## Auswahl des Aufzeichnungsmodus

---

Wird ausgewählt vom CAL 1 Modus ( siehe. Eichungsanweisung *Seite 10 !* )

Felddatenaufzeichnung wird für einfache Auftragsdrucke, wie Farmaufzeichnungen oder Schlagdateien verwendet.

Dynamische Datenaufzeichnung erlaubt eine Datenausgabe in einem Standard ADIS-Format, geeignet für die Verwendung mit Ertragskartierungssoftware.

## Felddaten

---

Beide, Feld - und Dynamische Datenaufzeichnung enthalten die folgenden Basis Daten:

- Auftrags - Nr.,
- Auftrags - Datum
- Auftragsbeginn,
- Auftragsdauer
- Getreideart (A - J) und Korn Getreideeichungsfaktor
- Fläche
- Durchschnittliche Arbeitsleistung
- Erntegewicht,
- Trockengewicht
- Durchschnittlicher Ertrag / Fläche
- Durchschnittlicher Trocken Ertrag / Fläche
- Durchschnittlicher Ertrag / Stunde
- Durchschnittlicher Ernte Feuchtigkeitsgehalt
- Lagerfeuchtigkeitsgehalt
- Durchschnittliche Dichte

Mit der Felddatenaufzeichnung können zwischen 83 und 275 individuelle Aufträge gespeichert werden. Ausgewählte Aufträge können jederzeit nachträglich ausgedruckt oder anderweitig mit einer Standard RS 232 Verbindung übertragen werden.



**Es ist empfohlen die Felddaten regelmäßig zu transferieren, um den (aus welchen Gründen auch immer) möglichen Verlust von Daten zu reduzieren.**

# Datenaufzeichnung

## Erweiterte Datenaufzeichnung

Beide, Feld- und Dynamische Datenaufzeichnung können bis zu 12 zusätzliche Daten enthalten, wovon jede eine Nummer von 1 bis 9999 hat.

Diese sind von F1 bis F12 an der zu Verfügung stehenden Programmkarte gekennzeichnet.

Das Diagramm zeigt eine rechteckige Programmkarte mit einer Reihe von 12 Feldern, die von F1 bis F12 beschriftet sind. Über den Feldern steht der Text: 'PRESS [START] ONCE, ENTER REQUIRED DATA F1-F12. PRESS [START] AGAIN WHEN ALL DATA IS ENTERED'. Rechts neben den Feldern befindet sich ein Logo mit der Aufschrift 'RDS' und darunter 'DATA LOGGING'. Ein kleiner Kreis ist links unten an der Karte angedeutet.

Die Bedeutungen der einzelnen Funktionen werden vom Landwirt selbst, oder in Verbindung mit dem Lieferanten der Farm-Management-Software, entschieden. Sie können auf der Karte notiert werden und beziehen sich auf Informationen wie :

- Feldname
- Kunden Referenz
- Ernte Sorte
- Verwendete Chemikalien

Sie können, wann immer die Datenaufzeichnung gestartet ist, erweiterte Daten mit den Knöpfen in der oberen Reihe eingeben .

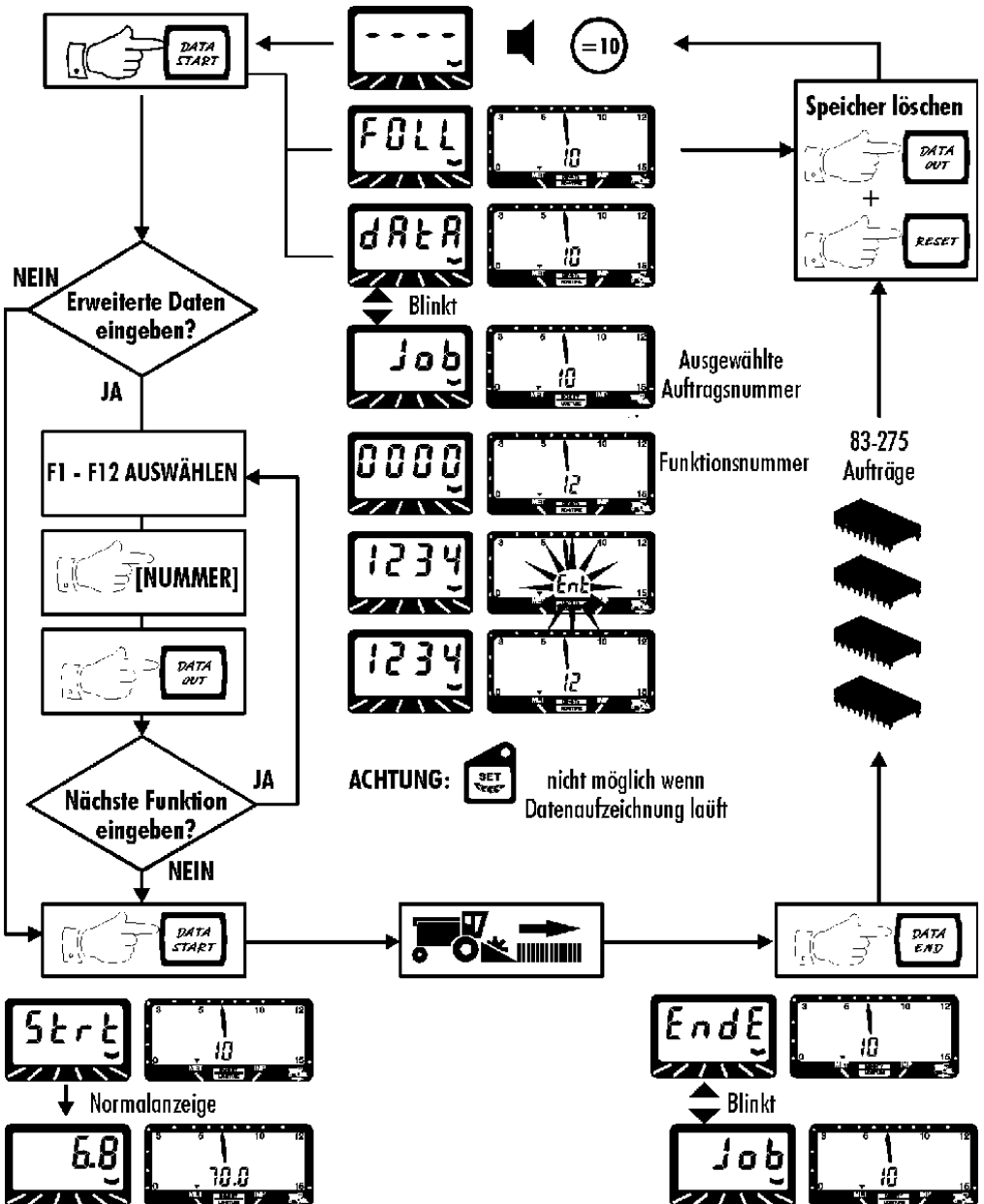
## Programmieren einer Feldnummer

Im Gegensatz zum Feldaufzeichnungsmodus, ist F 12 im Dynamischen Aufzeichnungsmodus bereits als Feldnummer definiert. Wird F 12 programmiert, öffnet *Hermes* eine Dynamische Aufzeichnungsdatei als DLJJJFFF.001 auf einer Diskette, bei der JJJ als Auftrags- Nr. und FFF als Feld - Nr. programmiert wird.

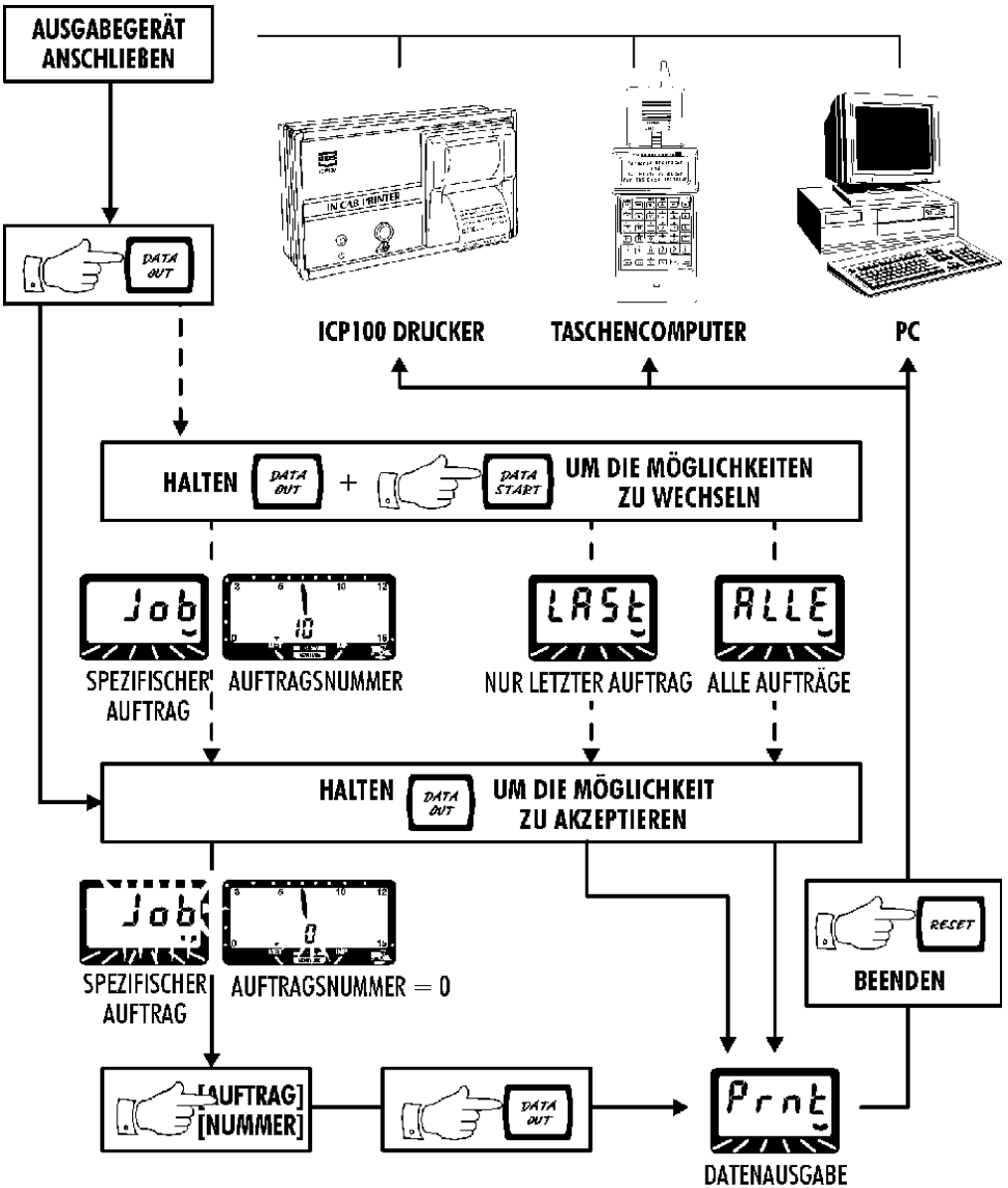
## Dynamische Daten

Die Dynamische Datenaufzeichnung erzeugt eine 'Daten Kette', die es ermöglicht, die Basis Daten im Laufe der Ernte kontinuierlich im ADIS Format zu einem *Hermes* Datenaufzeichner zu übertragen.

Für weitere Informationen, schlagen Sie im *Hermes/Jupiter* Handbuch nach.



# Ausgabe von Felddaten



**Achtung!**

**Ausgabe der Feld-Daten (Datentransfer).**

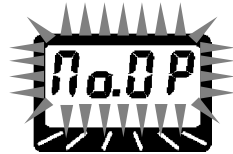
Durch den Datentransfer werden die gespeicherten Daten im Speicher nicht gelöscht.

Der *Ceres* muß für die Dynamische Aufzeichnung in CAL 1 Modus eingerichtet werden (Siehe Eichungsanweisung *Seite 10 !* ) .

Es ist das gleiche Verfahren wie für das Aufzeichnen von Felddaten (einschließlich der Eingabe von erweiterten Daten), mit der Ausnahme das die Anzeigen folge vom *Hermes* bestimmt wird.

## Fehleranzeige

*Nach kurzzeitigen Blinken, geht das Display auf die vorherige Funktion zurück.*



Überprüfen Sie, daß der *Hermes* angeschlossen ist und alle Leitungen verbunden sind. Überprüfen Sie nocheinmal nach dem Verfahren, wie auf der Anweisungskarte aufgeführt (Karte ist in den Ertragskarten Anweisungen enthalten).

# Störungssuchanleitung

mögliche Fehler	mögliche Ursache	Prüfung/Abhilfe
Die Gewichtsanzeige des Ceres weicht ab von der einer Brückenwaage.	Falsche Getriedeart eingegeben.	Bedienanw. <i>Seite 9 !</i>
	Eichungsfaktor ungenau.	Bedienanw. <i>Seite 15 !</i>
	Tara ungenau.	Bedienanw. <i>Seite 8 !</i>
	Hektolitergewicht falsch eingegeben.	Bedienanw. <i>Seite 10 !</i>
	Feuchtigkeitswerte falsch eingegeben.	Bedienanweisung <i>Seite 11+12 !</i>
Keine Anzeige bzw. Anzeige Null bei gewählter Funktion Tonnen/Hektar (t/ha)	Geschwindigkeitssensor funktioniert nicht.	] siehe Montageanleitung
	Ernteflächenabschalter funktioniert nicht oder ist falsch eingestellt	
	Körnersensoren funktionieren nicht.	
	Teilbreitenschalter nicht angeschlossen oder nicht richtig eingestellt.	
Keine Anzeige bzw. Anzeige Null bei folgenden Funktion: Teilgewicht, Gesamtgewicht, Menge pro Stunde (t/h)	Körnersensoren funktionieren nicht.	Eichansweisung <i>S. 29 !</i> <b>1</b>
	Ernteflächenabschalter funktioniert nicht oder ist falsch eingestellt.	siehe Montageanleitung
Anzeigepfeil im linken Display blinkt ständig	Ernteflächenabschalter funktioniert nicht oder ist falsch eingestellt.	siehe Montageanleitung
	Teilbreitenschalter nicht angeschlossen oder falsch eingestellt.	Eichansweisung <i>S. 9 !</i>
Gewichtsanzeige für Lagerfähigkeit sehr hoch oder niedrig	Eingestellter Wert für Lagerfeuchte falsch.	Bedienanw. <i>Seite 12 !</i>
	Feuchtigkeitssensor "defekt".	Eichansweisung <i>Seite 32 !</i> <b>4 5</b>

mögliche Fehler	mögliche Ursache	Prüfung/Abhilfe
Feuchtigkeitssensor ist montiert, zeigt aber Null an während des Mähdrusches.	Erntefläschenschalter defekt oder falsch eingestellt (Feuchtigkeit zeigt Null an, obwohl Schneidwerk ange-hoben ist)  Feuchtigkeitssensor defekt	Montageanleitung <i>Seite 9 !</i>  Eichanw. S 32 ! <b>4 5</b>
Ertragsanzeige fehlerhaft	Hangausgleichsensor fehlerhaft Elevatorkette locker (nicht richtig gespannt)	Eichanw. S 32 ! <b>3 4</b>  Prüfen und Nachspannen entsprechend Herstellerangaben
Feuchtigkeitsanzeige zeigt Werte außerhalb der normal zulässigen Abweichung.	<del>Ernterückstände haften am</del> Feuchtigkeitssensor	Gläser des Feuchtigkeitssensors reinigen. Bei Ölfrüchten öfters reinigen.
<i>Ceres</i> und <i>Hermes</i> kommunizieren nicht miteinander.	<i>Ceres oder Hermes</i> ist nicht auf dynamischen Modus eingestellt. <i>Die elektrische Verbindungsleitung ist nicht ordentlich verbunden (Steckkontakte überprüfen)</i>  Sicherung durchgebrannt.	
Auf der Schlagkarte am PC sind Lücken an den Wendepunkten (Vorgewende) zu sehen	Der Flächenverzögerungs-Faktor ist nicht richtig eingestellt.	Eichanweisung <i>Seite 10 !</i>

# Aktualisierungs - Information

---

**Ausgabe. 04c**      **20/07/96**    **NG406-538**

ergänzend zur Störungssuchanleitung

Seite 24 - 25

Hinweis zur Auswahl der Getreideart und deren Eichung

Seite 10 - ergänzender Punkt Getreideart und Getreideeichungsfaktor (Hektolitergewicht) können nicht geändert werden, wenn Datenaufzeichnung läuft

Seite 19 - genau wie oben

Seite 15 - ebenso - Getreideart und Eichungsfaktor können nicht geändert werden, wenn Datenaufzeichnung läuft (LED Logging leuchtet)

Erweiterte Erklärung zur Fehleranzeige "no op"

Seite 23 - Unter der Überschrift "Fehleranzeige"

Notiz: Software - Aktualisierung erfordert keine Änderungen in Bedienanweisung

**Ausgabe 5**      **01/03/97**    **NG406-542**

Getreideeichungs - Werte neue Übersicht für Getreidearten

Seite 14

Ergänzender Hinweis:  
Monat/Tag Anzeige ist umgekehrt, wenn Bushel-Modus eingestellt ist

Seite 17

"No op" Hinweis während der dynamischen Datenaufzeichnung keine Funktion (d.h. genau dann, wenn *Hermes* einen Datensatz auf der Disk anlegt.

Seite 23



## Section [#] - [Title]

---

Ihr nächster Händler ist: